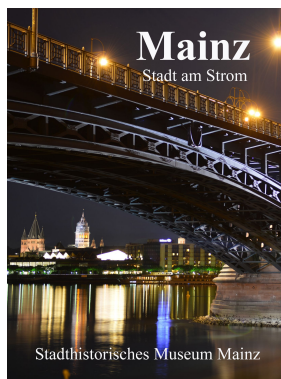


30. April 2022 bis 30. April 2023

Sonderausstellung Mainz – Stadt am Strom

Die Geschichte der Stadt Mainz ist seit jeher geprägt von der Lage an einer der wichtigsten Wasserstraßen in Europa und von der Bedeutung des Rheintals als Handelsstraße sowie als Grenze und umkämpftes Gebiet. Unsere neue Sonderausstellung „Mainz – Stadt am Strom“ behandelt alle Aspekte, die mit der Lage dieser Stadt am Rheinstrom zu tun haben, angefangen von der ersten Besiedlung der Region über die Römerzeit und das Mittelalter bis zur Neuzeit und der Gegenwart. Dabei werden Themen wie die Entwicklung der Schifffahrt und des Schiffbaus, der Warentransport auf dem Rhein, Zölle und Häfen, Kriege und Grenzen, Brücken als verbindende Elemente zwischen den beiden Ufern, mit dem Wasser zusammenhängende Berufe und Namen ebenso beleuchtet wie die Rheinauenlandschaft, die Rheinbegradigung im 19. Jahrhundert, Gefahren wie Hochwasser, Eisgang und Wasserverschmutzung bis hin zum Wandel des Mainzer Hafens in jüngster Zeit. Neben Text-Bild-Tafeln werden die Einzelthemen durch dreidimensionale Objekte, Schiffsmodelle, Gemälde und Originaldokumente anschaulich dargestellt.



Begleitpublikation:
„Mainz – Stadt am Strom“
(Schriftenreihe des Stadthistorischen Museums Mainz
Bd. 15, ISSN 1868-3177),
176 Seiten, zahlreiche Abbildungen,

Preis: 10 €.

Stadthistorisches Museum Mainz
Zitadelle, Bau D 55131 Mainz
Tel. 0 61 31 - 62 96 37 (während der Öffnungszeiten)
www.stadtmuseum-mainz.de
Zufahrt über Eisgrubweg und
Straße Am 87er Denkmal – Barrierefreier Zugang

Öffnungszeiten:

Freitag 14.00-17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr
Gruppen und Führungen nach Absprache

Museumsmanagement:

Lutz Luckhaupt M.A.
Mobil: 01 76- 21 98 59 39
leitung@stadtmuseum-mainz.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Bernd Gudat
bernd_gudat@yahoo.de

Träger des Museums:

Förderverein Stadthistorisches Museum Mainz e.V.
Vorsitzender:
Dr. Peter Lautzas
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Ute Engelen, Dr. Hedwig Brüchert

Geschäftsführung:

Sarah Traub M.A.
Mauritzenplatz 2
55116 Mainz
Tel.: 0176/23498214

Konten des Fördervereins:

Mainzer Volksbank
IBAN: DE 13 5519 0000 0366 1350 10
Sparkasse Mainz
IBAN: DE 54 5505 0120 0032 0010 91

Anmeldungen für alle Veranstaltungen an:
Tel. 0176 21985939
Mail: leitung@stadtmuseum-mainz.de

Wir behalten uns kurzfristige Änderungen
aufgrund der Corona-Pandemie vor.

Veranstaltungen

Oktober 2022 – Dezember 2022



**Stadthistorisches
Museum Mainz**

www.stadtmuseum-mainz.de



Die Schiffsbrücke von Mainz um 1870.

Donnerstag, 06. Oktober 2022, 18 Uhr

Führung durch das Museum Castellum

Wir laden Sie ein zu einer Führung durch das Museum Castellum in Mainz-Kastel. Neben der Dauerausstellung zur 2000-jährigen Geschichte Kastels wird dabei auch die aktuelle Sonderausstellung zum Wiesbadener Jahr des Wassers „Der Rhein trennt – der Rhein verbindet“ der Gesellschaft für Heimatgeschichte Mainz-Kastel e. V. in den Blick genommen.

Treffpunkt vor Ort im Hof der Reduite.

Teilnahme: 3 €

Anmeldung mit vollständigen Kontaktdaten bei unserem Museum erforderlich bis 1. Oktober. Teilnahme nur nach Bestätigung von uns möglich.

Donnerstag, 17. November 2022, 18 Uhr

Schiffbau in Mainz

Kurzvorträge von Prof. Dr. Volker Beeck, Dipl. Ing. Rolf Diesler und Armin H. Hummel

Seit 1871 war Mainz Standort von bis zu drei großen Schiffswerften. Die Ruthof-Werft, die Rheinwerft und die Werft Gustavsburg schrieben Schiffbaugeschichte. Die letzte von ihnen schloss 1989 ihre Tore. In drei Vorträgen wird die spannende Geschichte dieser Unternehmen nachgezeichnet.

Die Veranstaltung findet in der Kulturei im Rahmen der Reihe „VI(V)A CITADELLE“ statt. Weitere Informationen dazu unter: <https://diekulturei.de/>



Die Ruthof-Werft in Mainz-Kastel im Jahr 1952.
(Archiv Armin A. Hummel)

Anmeldung mit vollständigen Kontaktdaten bei unserem Museum erforderlich. Teilnahme nur nach Bestätigung von uns möglich.



Donnerstag, 08. Dezember 2022, 18 Uhr

Der Wettlauf der Fichtenstämme – Ein historischer Kriminalroman

Lesung des Autors Jochen Frickel
(Schiffsmühle Ginsheim e.V.)

Mainz mit seinen benachbarten Floßhäfen war lange Zeit eine wichtige Drehscheibe im Holzhandel. Hier endeten die Fahrten der Flößer aus den traditionellen Waldgebieten. Zwei konkurrierende Floßherren liefern sich in einer riskanten Wette mit einem Mainzer Holzhändler ein erbittertes Duell. Während der zweiwöchigen Reise nach Mainz gibt es zahlreiche dramatische Zwischenfälle, und auch nach der Ankunft geschehen merkwürdige Dinge – bis hin zum Mord.

Eintritt: 3 € / ermäßigt 1,50 €

Anmeldung mit vollständigen Kontaktdaten beim Museum erforderlich. Teilnahme nur nach Bestätigung von uns möglich.